

Fragen

zu Einkommenssituation und Arbeitsbedingungen von Musikschullehrkräften und Privatmusiklehrkräften

Berlin, 1. März 2012

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

unter welchen Bedingungen und zu welchen Konditionen Musikschullehrkräfte und Privatmusikerzieher wirklich arbeiten, wurde von der Fachgruppe Musik der ver.di erstmalig auf einer breiten Datenbasis im Jahr 2008 ermittelt. Belegt wurde eine desaströse Sozial- und Einkommenssituation – die Ergebnisse der Umfrage 2008 fanden in der Politik großes Interesse.

Der tiefgreifende bundesweite Wandel der Musikschullandschaft geht seither unvermindert weiter. Durch die desolate Situation des schulischen Musikunterrichts einerseits und die fortschreitende Einführung der Ganztagschule und flächendeckender Musikprojekte wie »JeKi« u.a. andererseits kommen immer weitere Aufgabenfelder für die Lehrkräfte hinzu, traditionelle werden mehr und mehr verdrängt. Dieser Wandel verschärft die ohnehin schlechten Arbeitsbedingungen und die soziale Situation der Lehrkräfte weiterhin.

Um diese Veränderungen zu dokumentieren, führen wir eine Wiederholungsbefragung durch, für die wir Sie um Ihre Mithilfe bitten. Nur wenn sich viele Musikschullehrkräfte und Privatmusikerzieher an unserer Umfrage beteiligen, erhalten wir ein aktuelles, aussagefähiges Bild der Situation, mit dem wir nachdrücklich gegenüber der Politik argumentieren und handeln können. Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und informieren Kolleginnen und Kollegen – auch wenn sie noch nicht Mitglied der ver.di-Fachgruppe sind – von unserer Umfrage 2012 und den Möglichkeiten, an ihr teilzunehmen.

Mit kollegialen Grüßen



Stefan Grötsch
Bundesvorsitzender
Fachgruppe Musik in ver.di

Hinweise zum Ausfüllen

- Wenn Sie an mehreren Musikschulen bzw. an einer Musikschule und privat unterrichten oder an einer Musikschule mit verschiedenen Verträgen beschäftigt sind (z. B. eine Teilzeitstelle und zusätzlich noch mit einem Honorarvertrag), bitten wir Sie, die ersten beiden Seiten des Fragebogens zu kopieren und für jedes Beschäftigungsverhältnis einen eigenen Fragebogen auszufüllen. Bitte senden Sie die Bögen zusammen in *einem* Briefumschlag zurück.
- Bei den meisten Fragen muss das Kästchen mit der Zahl angekreuzt werden, das vor der zutreffendsten Antwort steht. Auch wenn einmal keine Antwort optimal passt, sollten Sie versuchen, eine der Antworten auszuwählen, die Ihrer Situation am nächsten kommt.
- Den Fragebogen können Sie auch auf der Internetseite <http://musik.verdi.de> online ausfüllen, als pdf-Dokument laden und am Bildschirm oder per Hand ausfüllen.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an

ver.di | Bundesfachgruppenvorstand Musik
Post: Paula-Thiede-Ufer 10 | 10179 Berlin
Fax: (01805) 8373431-2333, (030) 6956-3656 | e-Mail: musik@verdi.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Dirk von Kugelgen | Tel: (030) 6956-2327 | e-Mail: musik@verdi.de

Bitte beachten Sie die »Hinweise zum Ausfüllen« im Begleitschreiben

Allgemein

1. In welchem Bundesland sind Sie als Lehrkraft tätig?
2. Sind Sie 1 männlich 2 weiblich

Status

3. Sind Sie an mehr als einer Musikschule tätig? 1 ja (Bitte jeweils einen Fragebogen ausfüllen!) 2 nein
4. Wo unterrichten Sie? 1 öffentl. Musikschule 2 private Musikschule 3 privat
5. Welchen Status haben Sie?
 Tarifvertrag (TV) für den öffentlichen Dienst (TVöD) 1 volle Stelle (weiter bei Frage 9.) 2 Teilzeit
 anderer TV: 3 volle Stelle (weiter bei Frage 9.) 4 Teilzeit
 5 freie/freier Mitarbeiter/-in mit arbeitnehmerähnlichem Status
 6 freie/freier Mitarbeiter/-in 7 ohne Vertrag
6. Falls Sie teilzeit- oder nebenberuflich beschäftigt sind: Was ist Ihre Haupttätigkeit?
 1 Orchestermusiker/-in 2 Teilzeitbeschäftigung ist Hauptberuf 3 Rentner/-in
 4 freie/freier Musiker/-in 5 sonstiges:
7. Falls Sie teilzeit- oder nebenberuflich beschäftigt sind, nennen Sie bitte den Grund dafür:
 1 Musikschule bietet nicht mehr Stunden an 2 mehr Zeit für künstlerische Tätigkeiten
 3 Schülermangel 4 andere Gründe:
8. Falls Sie als freie/freier Mitarbeiter/-in oder Privatmusiklehrer/-in tätig sind:
 Haben Sie den Wunsch nach einer Festanstellung?
 1 ja, als Vollzeitstelle 2 ja, als Teilzeitbeschäftigung 3 nein

Einkommenssituation

9. Ist Ihr Einkommen
 1 das *einzig*e Haushaltseinkommen? 2 das *größte/wichtigste* Haushaltseinkommen?
 3 ein *zusätzliches* Einkommen?
10. Wenn Sie fest angestellt sind,
 in welcher Entgeltgruppe sind Sie eingruppiert? (z.B. TVöD EG9)
11. Würden Sie aus finanziellen Gründen gern mehr unterrichten? 1 ja 2 nein
12. Wie viele Stunden Unterricht (45 Minuten-Einheiten) erteilen Sie wöchentlich? Stundenzahl angeben
 1 Einzelunterricht 2 Gruppenunterricht 3 sonstiges (inkl. Kooperationen)
 (z. B. Orchester, Korrepetition ...)

Die Fragen 13-21 beziehen sich nur auf freie Mitarbeiter/-innen und Privatmusiklehrer/-innen. Für fest angestellte Lehrer/-innen bitte weiter mit dem Fragebogen zur Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen / Ganztagschulen (Seite 3).

13. Über welche sozialen Absicherungen verfügen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

- 1 Krankenversicherung 2 Rentenversicherung 3 Arbeitslosenversicherung
 4 Lohnfortzahlung im Krankheitsfall 5 Mutterschutz 5 Kündigungsschutz

14. Sind Sie Mitglied in der Künstlersozialkasse?

- 1 ja 2 nein, weil:

15. Ist Ihr Honorarvertrag befristet?

- 1 nein 2 ja (Bitte Zeitraum angeben).

16. Welche Kündigungsfrist gilt für Ihren Honorarvertrag (Wochen/Monate)?

17. Erhalten Sie eine Einzelstundenvergütung oder eine Monatsstundenvergütung?

- 1 Einzelstundenvergütung in Höhe von
Einzelunterricht €/Stunde Gruppenunterricht €/Stunde
Kooperation €/Stunde Sonstiges (Kurse etc.) €/Stunde
- 2 Monatsstundenvergütung in Höhe von
Einzelunterricht €/Stunde Gruppenunterricht €/Stunde
Kooperation €/Stunde Sonstiges (Kurse etc.) €/Stunde

18. Erhalten Sie Ihre Vergütung auch während der Schulferien, in denen kein Unterricht stattfindet?

- 1 ja 2 nein

19. Bekommen Sie Stunden bezahlt, die von Schülern *nicht* wahrgenommen werden?

- 1 ja, immer 2 nein, grundsätzlich nicht
 3 ja, unter bestimmten Voraussetzungen, z. B.:
(z. B. wenn Schüler weniger als 24 Std. vor Unterrichtstermin absagen o. ä.)

20. Wird das an Ihrer Musikschule gezahlte Honorar der tariflichen Entwicklung folgend angepasst?

- 1 ja, an TVöD 2 ja, das Honorar wird unabhängig von tariflicher Entwicklung erhöht
 3 ja, an anderen Tarifvertrag (bitte benennen).
 4 nein, das Honorar wurde seit / (Monat/Jahr) überhaupt nicht mehr erhöht

21. Übernehmen Sie zusätzlich zu den im Honorarvertrag festgelegten Unterrichtsstunden weitere Tätigkeiten?
(z. B. Teilnahme an Versammlungen / Wettbewerbe / Vorspiele / Elterngespräche)

- 1 ja 2 nein
- Wenn ja: a) Wie viele Stunden pro Monat verbringen Sie etwa mit solchen Tätigkeiten?
ca. Stunden/Monat
- b) Werden Sie für diese Tätigkeiten bezahlt? 3 ja, Euro/Stunde 4 nein

**Fragebogen zu Kooperationen
von Musikschulen mit allgemeinbildenden Schulen / Ganztagschulen**



1. Haben Sie aufgrund der zunehmenden Verlagerung des regulären Schulunterrichts in den Nachmittag organisatorische Probleme, die Schüler zu unterrichten?

- 1 ja 2 nein

2. Befürworten Sie Kooperationen von allgemeinbildenden Schulen / Ganztagschulen mit Musikschulen bzw. Privatmusiklehrern?

- 1 ja, mit Musikschulen 2 ja, mit Privatmusiklehrern 3 nein

3. Sind Sie an einer allgemeinbildenden Schule / Ganztagschule tätig?

- 1 ja, als Privatmusiklehrer
 2 ja, im Rahmen einer Kooperation zwischen Musikschule und Schule
 3 nein (Bei »nein« endet der Fragebogen hier)

4. Was sind die Gründe dafür, in einer Kooperation zu unterrichten? (Mehrfachnennungen möglich)

- 1 gute Bezahlung 2 günstige Arbeitszeit 3 pädagogische Gründe
 4 auf Anforderung der Musikschule
 5 sonstige Gründe:

5. Wenn Sie als Musikschullehrer/-in an einer allgemeinbildenden Schule / Ganztagschule tätig sind: Hatten/Haben Sie die Möglichkeit zu einer vom Arbeitgeber finanzierten Qualifizierung, falls sie neue Unterrichtsmethoden wie z. B. Klassenunterricht verwenden müssen?

- 1 ja 2 nein

6. Wie zufrieden sind Sie mit den Rahmenbedingungen der Kooperation zwischen Ihnen als Musiklehrer/-in und der allgemeinbildenden Schule / Ganztagschule: (bitte ankreuzen)

	sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	nicht zufrieden
Organisation	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Bezahlung	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
räumliche Bedingungen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Zusammenarbeit mit den Lehrern/-innen der Schule	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4

7. Ersetzt der von Musikschullehrkräften Ihrer Musikschule erteilte Unterricht an der allgemeinbildenden Schule / Ganztagschule den Regel-Musikunterricht?

- 1 ja 2 nein 3 weiß nicht

8. Wie viele Stunden (45 min.) unterrichten Sie wöchentlich in einer Kooperation?

9. Wie viel Vorbereitungszeit (Minuten) pro Woche benötigen Sie dafür durchschnittlich?

10. Wie viel Zeit (Minuten) pro Woche verbringen Sie durchschnittlich mit unbezahlten Zusatz Tätigkeiten für die Kooperation (Teilnahme an Veranstaltungen, Elterngespräche etc.)?

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit zur Beantwortung unserer Fragen genommen haben.